

Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz

Sorbenweg 7
99099 Erfurt

Tel: +49 361 655 16 81

topfundsoehne@erfurt.de
www.topfundsoehne.de

Bequem unterwegs für alle Generationen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 25. August 2021 erhoben.

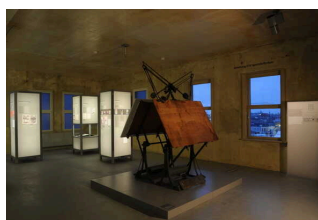
Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



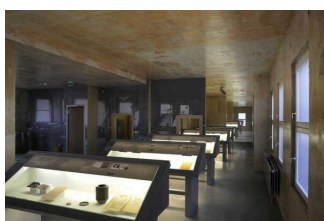
Das ehemalige Verwaltungsgebäude von J. A. Topf & Söhne ist heute ein Lernort für Mitmenschlichkeit, Respekt und Toleranz.

©Kastner Pichler
Architekten, 2011



Historische Zeichenmaschinen von J. A. Topf & Söhne sind Teil der Dauerausstellung.

©Kastner Pichler
Architekten, 2011



Schlüsseldokumente aus internationalen Archiven zur Shoah belegen den Gasmord in Auschwitz.

©Boris Hajdukovic, 2011

Parken



Parken

©René Strobach

Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang (barrierefrei)



Weg vom Parkplatz
zum Nebeneingang
(barrierefrei)

©René Strobach

Länge des Weges: 50 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begehb- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

ÖPNV

Bushaltestelle "Spielbergtor" – Linie 9

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Die nächste "barrierefreie" Bushaltestelle "Spielbergtor" (Linie 9) ist ca. 500 Meter entfernt. Es werden ausschließlich Niederflurfahrzeuge mit zusätzlicher Rampe eingesetzt.

Eingang



Eingang

©René Strobach

Eingangsbereich

Haupteingang



Haupteingang

©René Strobach



Tür Haupteingang

©René Strobach

Eingangstür

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Nebeneingang (barrierefrei)



Nebeneingang
(barrierefrei)

©René Strobach

Eingangstür

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Weg vom Haupteingang zum Nebeneingang (barrierefrei)



Weg vom
Haupteingang zum
Nebeneingang
(barrierefrei)

©René Strobach



Weg vom
Haupteingang zum
Nebeneingang
(barrierefrei)

©René Strobach

Länge des Weges: 150 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht bege- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite. Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe zum Nebeneingang



Treppe zum
Nebeneingang

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 5

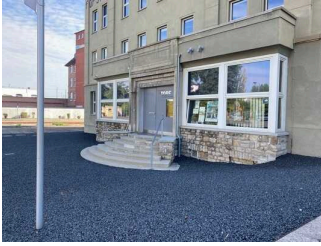
Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe zum Haupteingang



Treppe zum Haupteingang

©René Strobach



Treppe zum Haupteingang

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Rampe zum Nebeneingang



Rampe zum Nebeneingang

©René Strobach

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 118 cm

Kasse / Ticketschalter



Kasse / Ticketschalter

©René Strobach

Info / Shop / Kasse

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 95 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 95 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Ausstellungsräume



Ausstellungsräume

©René Strobach

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Raum für Sonder- / Wechselausstellung im 2.OG



Raum für Sonder- / Wechselausstellung

©René Strobach



Raum für Sonder- / Wechselausstellung

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Video

Bibliothek im 2. OG



Bibliothek im 2. OG

©René Strobach



Bibliothek im 2. OG

©René Strobach



Bibliothek im 2. OG

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 1 cm

Film / Ausstellungsraum im EG



Tür zum Film /
Ausstellungsraum im
EG

©René Strobach



Film /
Ausstellungsraum im
EG

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

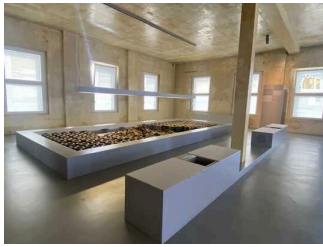
Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Video

Ausstellung "Die Ofenbauer von Auschwitz" und "Techniker der Endlösung" im 3. OG



Ausstellung "Die Ofenbauer von Auschwitz" und "Techniker der Endlösung" im 3. OG

©René Strobach



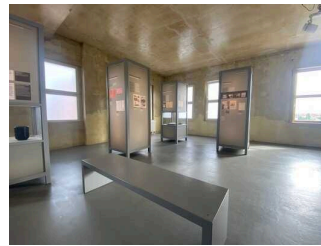
Ausstellung "Die Ofenbauer von Auschwitz" und "Techniker der Endlösung" im 3. OG

©René Strobach



Ausstellung "Die Ofenbauer von Auschwitz" und "Techniker der Endlösung" im 3. OG

©René Strobach



Ausstellung "Die Ofenbauer von Auschwitz" und "Techniker der Endlösung" im 3. OG

©René Strobach

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

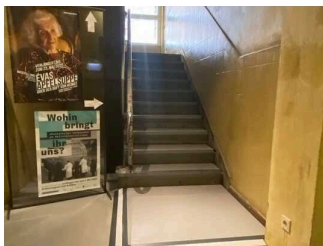
Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Video

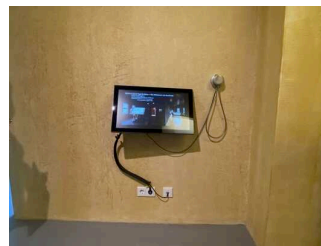
Anmerkungen für den Gast: Ein Teil des Raumes (der Ausstellung) ist erhöht, um diesen Teil für Rollstuhlfahrer begehbar zu machen ist eine mobile Rampe verfügbar.

Haupttreppe über alle Etagen



Haupttreppe über alle Etagen

©René Strobach



Haupttreppe über alle Etagen

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 60

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

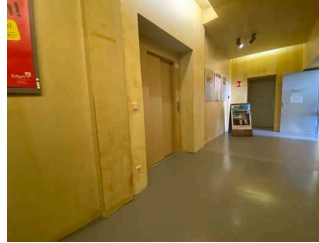
Anmerkungen für den Gast: Die Haupttreppe wird auch als Ausstellungsfläche genutzt. Die Ausstellung entlang der Treppe ist für mobilitätseingeschränkte Menschen über ein Multimedialeboard einsehbar.

Rundweg durch das Museum



Rundweg durch das Museum

©René Strobach



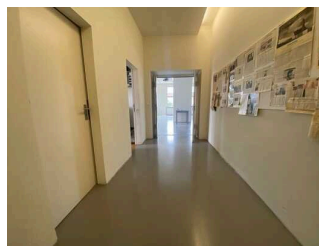
Rundweg durch das Museum

©René Strobach



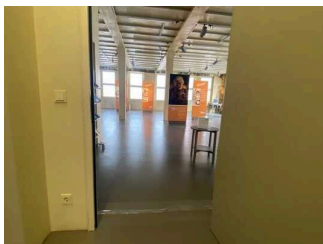
Rundweg durch das Museum

©René Strobach



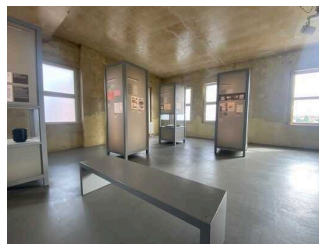
Rundweg durch das Museum

©René Strobach



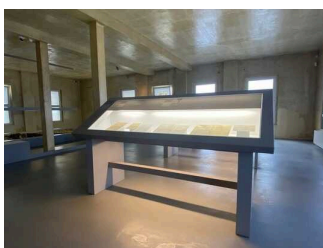
Rundweg durch das Museum

©René Strobach



Rundweg durch das Museum

©René Strobach



Rundweg durch das Museum

©René Strobach

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 120 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite. Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

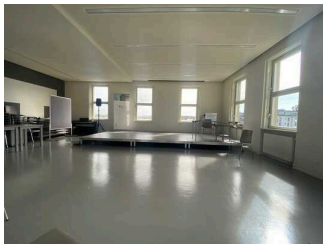
Veranstaltungsraum



Veranstaltungsraum

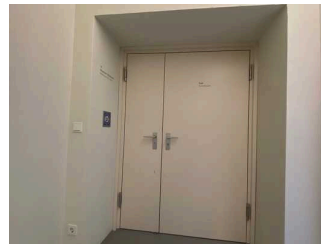
©René Strobach

Veranstaltungsraum im 2. OG



Veranstaltungsraum
im 2. OG

©René Strobach



Tür zum
Veranstaltungsraum
im 2. OG

©René Strobach

Tür zum Raum

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 10 m

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©René Strobach

Öffentliches WC



Tür zum WC

©René Strobach



Blick zum WC und
Waschbecken

©René Strobach

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 180 cm tief und 150 cm breit.

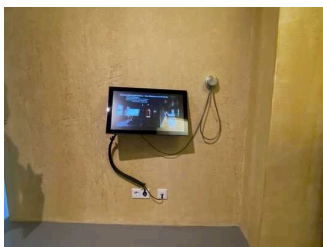
Höhe der Türschwelle: 0 cm

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Hilfsmittel



Multimedia-Board

©René Strobach

Alarm/Hilfsmittel

Es gibt einen Alarm.

Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.

Führungen

Führung

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Führungen für Gruppen immer auf Voranmeldung. Es werden Führungen in Leichter Sprache angeboten. Die Zeiten für die Führungen für Einzelpersonen werden auf der Internetseite www.topfundsoehne.de veröffentlicht. Das Personal ist sehr hilfsbereit und versucht allen Gruppen mit den verschiedensten Einschränkungen gerecht zu werden. Zum Beispiel kümmert man sich um Gebärdensprachdolmetscher.